

GENDERASPEKTE IN DER PSYCHOTHERAPIE TEIL 2

Mit anschließender Diskussion

In der Psychotherapie geht es darum, Patientinnen und Patienten dabei zu unterstützen, relevante Probleme ihres Erlebens und Verhaltens besser zu bewältigen und sie möglichst nachhaltig zu befähigen, ein zufriedenstellendes Leben zu führen. Welche Rolle dabei die Geschlechtsrollenorientierung der Therapierenden und Therapierten spielt, soll in diesem Vortrag näher beleuchtet werden.

Referentin: *Brigitte Anders (Leitende Psychologin Zentrum für Psychosoziale Medizin, Klinikum Bremen-Ost)*

Veranstalter: *AG Gender des Fachausschusses Psychiatrie Etage Bremen, Herdentorsteinweg 37, 28195 Bremen*

Anmeldung: *Brigitte.Anders@gesundheitnord.de; Tel. 0421-408-1367*

→ **Mittwoch, 10. Oktober 2018**
→ **15:30 - 17:00 Uhr**

GESCHLECHTERROLLEN ENGEN EIN

Authentisch leben, eigene Bedürfnisse erkennen und dafür eintreten

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation mit Beispielen. Wie kann es gelingen, Grenzen zu überwinden? Wie erreiche ich Klarheit über meine eigenen Bedürfnisse? Wie möchte ich sein?

Referentin: *Impulsreferat: Melanie Engel, Martina Neueroth (EXPA e.V.): „Männer, Frauen – der große Unterschied“; Workshop: Almut Hinney (Empathietrainerin www.almut-hinney.de): „Orientierung durch Empathie für die Widerstände“*

Veranstalter: *EXPA e.V. EXPert*innen PARTnerschaft im Triolog, www.expa-trialog.de*

Ort: *Torhaus Nord, Liegnitzstr. 63, 28237 Bremen, Straßenbahn Linie 3, Haltestelle Use Akschen*

Anmeldung: *Ansprechpartnerin EXPA e.V., Gröpelinger Heerstr. 256a, Tel. 0421-3801950*

→ **Mittwoch, 10. Oktober 2018**
→ **15:00 - 18:00 Uhr**

SEELISCHE GESUNDHEIT GENDERGERECHT?

Kleiner Unterschied mit großen Folgen

Welche Rolle spielt das Geschlecht für unsere Gesundheit? Und wie prägt es diese? – Vortrag und Gespräch

Referentin: *Bettina Wilhelm (Landesbeauftragte für Frauen)*

Veranstalter: *KulturAmbulanz*

Ort: *Haus im Park, Züricher Str. 40 (im Park des Klinikums Bremen-Ost), 28325 Bremen*

Anmeldung: *Tel. 0421-408 1757; info@kulturambulanz.de*

→ **Mittwoch, 10. Oktober 2018**
→ **19:00 - 21:00 Uhr**

ANOREXIE UND BULIMIE – AUCH BEI MÄNNERN

Therapeutisches Vorgehen und Erfahrungsberichte

Referent*innen: *Susanne Neumann (OÄ Psychosomatik); Marc Leuther (Bereichspflegeleitung); Dr. Dr. Peter Bagus (CA Psychosomatik)*

Veranstalter: *Psychosomatische Klinik im Zentrum für psychosoziale Medizin Gesundheit Nord Kzlinikum Bremen-Ost, Haus 1 im Parkgelände, Züricher Str. 40, 28325 Bremen*

Anmeldung: *peter.bagus@klinikum-bremen-ost.de*

→ **Donnerstag, 11. Oktober 2018**
→ **15:30 - 17:00 Uhr**

WEGE ZUR PSYCHOTHERAPIE

Gibt es geschlechtsspezifische Zugänge?

Wege zur Psychotherapie werden erläutert, verbunden mit Hinweisen, wie trotz Wartezeiten ein zeitnaher Zugang gelingen kann. Geschlechtsspezifische Aspekte werden dabei mit betrachtet.

Referent: *Karl Heinz Schrömgens (Präsident der Psychotherapeutenkammer Bremen)*

Veranstalter: *Psychotherapeutenkammer Bremen*
Ort: *Kassenärztliche Vereinigung Bremen, Vortragssaal, Schwachhauser Heerstraße 26/28, 28209 Bremen*

Anmeldung: *Psychotherapeutenkammer Bremen, Fr. Berger, Tel. 0421-2772 000, verwaltung@pk-hb.de*

→ **Donnerstag, 11. Oktober 2018**
→ **19:00 - 20:30 Uhr**

FREITAGSESEL

Spenden sammeln für Einsätze von ambulanten Genesungsbegleiter*innen

Zehn Personen werden mit Plakaten, Flyern, Spendendosen und Eseln auf dem Marktplatz herumgehen und zu zunehmenden psychischen Erkrankungen informieren.

Referentin: *Heike Oldenburg (EXPA e.V.) sowie weitere Engagierte zum Informieren, Reden und Diskutieren*

Veranstalter: *EXPA e.V., NABU*

Ort: *Treffen um 14.00 Uhr Baumwollbörse, Wachtstraße 17-24, 28195 Bremen, dann: Marktplatz*

Anmeldung: *EXPA e.V., Rike Hillbrecht, Tel. 0421-380 1950*

→ **Freitag, 12. Oktober 2018**
→ **14:00 - 17:00 Uhr**

OUTSIDER, INSIDER, GRENZGÄNGER

Eine dialogische Führung

Gibt es einen weiblichen und einen männlichen Wahnsinn? In einer Führung durch die aktuellen Psychiatrieaustellungen wird anhand der Kunst von Grenzgänger*innen und Outsider*innen diesen Fragen nachgegangen.

Referent: *Frank Warneke*

Veranstalter: *KulturAmbulanz*

Ort: *Krankenhaus-Museum, Züricher Str. 40 (im Park des Klinikums Bremen-Ost), 28325 Bremen*

Anmeldung: *Tel. 0421-408 1757; info@kulturambulanz.de*

→ **Sonntag, 14. Oktober 2018**
→ **15:00 Uhr**

Impressum

Herausgeber: *Sven Bechtolf, Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V., Geschäftsstelle, Waller Heerstraße 193, 28219 Bremen, Tel. 0421-47 877 112, gs@dgsp-bremen.de, www.dgsp-bremen.de*

Veranstalter: *DGSP Bremen, Netzwerk Zukunftsgestaltung und seelische Gesundheit Bremen e.V., KulturAmbulanz Bremen*

Redaktion: *Achim Tischer, KulturAmbulanz*

Titelbild: istockphoto.com/ RyanLlane

GESUNDHEIT UND GESCHLECHT
MÄNNLICH - INTER - WEIBLICH - QUEER
9. WOCHE DER SEELISCHEN GESUNDHEIT
BREMEN, 8. - 12. OKTOBER 2018

Schirmfrau: Bettina Wilhelm, Landesbeauftragte für Frauen

KulturAmbulanz
Gesundheit.Bildung.Kultur.

Netzwerk
Zukunftsgestaltung &
Seelische Gesundheit Bremen e.V.

DGSP
Deutsche Gesellschaft für
Soziale Psychiatrie e.V.

GESUNDHEIT NORD
KLINIKVERBUND BREMEN

GESUNDHEIT UND GESCHLECHT

MÄNNLICH – WEIBLICH – INTER – QUEER
Einführung in das Thema

In der 9. Woche der seelischen Gesundheit stehen Fragen im Zentrum, die mit dem Geschlecht und der Gesundheit einhergehen. Wie steht es um die seelische Gesundheit der Menschen? Das vielschichtige Thema „Gender Health“ wirft Fragen nach der gleichwertigen und geschlechterspezifischen Gesundheitsversorgung auf. Gründe für Unterschiede können biologische Besonderheiten, die unterschiedlichen sozialen Lagen, aber auch das geschlechtsspezifische Gesundheitshandeln und Risikoverhalten sein. Die Sozialisation als Mädchen und Junge, der Umgang mit dem Körper, als auch Stereotype über das Bild von männlich und weiblich - und nun offiziell auch von „inter“ - sind wichtige Aspekte seelischer Gesundheit.

In Vorträgen, Gesprächen, Führungen und Workshops wird den Fragen nach einer gendergerechten seelischen Gesundheit an verschiedenen Veranstaltungsorten nachgegangen. Alle Bremer*innen sind herzlich eingeladen, sich mit interessanten Ansätzen für ein gendersensibles Arbeiten und Leben in der Hansestadt auseinandersetzen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Sven Bechtolf, DGSP Bremen e.V.
Peter Kruckenberg, Netzwerk Zukunftsgestaltung
und seelische Gesundheit Bremen e.V.
Achim Tischer, KulturAmbulanz

WAS TUT MEINER PSYCHE GUT?

Gesprächsrunde (nur für Frauen)

Wir widmen uns der Frage, wie mit Belastungen und Anforderungen des Alltags, aber auch eigenen Wünschen und Bedürfnissen besser umgegangen wird. Wir besprechen, was auf der Seele drückt und uns fertig macht. Und geben Anregungen, wie wir unser Leben selbst gestalten, uns vor Depressionen schützen und Ängste bewältigen können - wie wir selbst aktiv werden und seelischen Kummer bewältigen können.

Referentin: Angelika Thiele-Flor (Dipl. -Psychologin und psych. Psychotherapeutin)
Veranstalter: Frauengesundheit in Tenever
Ort: Koblenzer Str. 3a, 28325 Osterholz Tenever
Anmeldung: Mo – Do 9:00 -16:00 Uhr, Tel. 0421 -401728, FGT@gmx.net

→ Montag, 24. September 2018
→ 15:00 – 17:00 Uhr

WAS HAT DIE PSYCHIATRIEREFORM FRAUEN GEBRACHT?

Psychiatrie-Historische Stadtführung II als Seminar

Grobübersicht der aktuellen psychiatrischen Landschaft unter Gender-Aspekten. Was macht Frauen wahnsinnig? Sind sie wahnsinniger als Männer? Wie sinnvoll sind getrennt-geschlechtliche Stationen? Verschiedene Einzelschicksale.

Referentin: Heike Oldenburg (EXPA e.V.)
Veranstalter: EXPA e.V., Initiative zur sozialen Rehabilitation, DGSP
Ort: Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V., Waller Heerstr. 193, 28217 Bremen
Anmeldung: EXPA e.V., Rike Hillbrecht, Tel. 0421 -3801950

→ Montag, 8. Oktober
→ 14:00 – 16:00 Uhr

FRAUENRAUM EIGENART

Drei Jahre Begegnung, gemeinsames Tun, Selbststärkung

Wir möchten mit Ihnen in Austausch kommen über diesen besonderen Ort in Bremen: Ein Schutzraum für Frauen mit seelischen Erschütterungen.

Referent*innen: Andrea Döscher, Margarete Müller
Veranstalter: ASB, Gesellschaft für ambulante psychiatrische Dienste GmbH (Gapsy), Initiative zur sozialen Rehabilitation e. V., Verein für Innere Mission
Ort: Frauenraum EigenArt, Feldstr. 52-54, 28203 Bremen
Anmeldung: Tel. 0421 -79011800

→ Dienstag, 9. Oktober
→ 14:00 – 15:30 Uhr

KOMMUNIKATION VERBINDET ODER TRENNT!

„Ein Junge weint nicht!“ „Ein Mädchen sollte brav sein!“

Die Erwartung hinter solchen Sätzen nicht erfüllen zu wollen/können, kann zum Außenseiter*innen-Dasein führen oder auch krank machen. Gesund wollen wir alle sein/werden, oder einen Umgang damit finden? Wie wir dafür Sorge tragen oder es nicht umgesetzt bekommen, ist wirklich eine Untersuchung wert. Ansätze zur Veränderung werden angesprochen. Im Anschluss erfolgt ein Austausch.

Referentin: Petra Haslop (Mediatorin in Bremen)
Veranstalter: Petra Haslop und Nachbarschaftshaus Nahbei
Ort: Nachbarschaftshaus Nahbei, Findorffstr. 108 (Eingang Thielenstraße), 28215 Bremen
Anmeldung: Tel. 0421 -89776301; kontakt@mediation-haslop.de

→ Dienstag, 9. Oktober 2018
→ 18:00 – 19:00 Uhr

DIE NEUEN WEGE DER PSYCHIATRIEREFORM IN BREMEN

Behandlung schwer psychisch kranker Bürger*innen fast immer in der eigenen Lebenswelt, nur noch selten im Krankenhaus

Die Umsetzung des Bürgerschaftsbeschluss von 2013-2021 im Zusammenwirken von betroffenen Bürger*innen und begleitenden Mitarbeiter*innen erfordert ein Gesamtprogramm für die Stadtgemeinde.

Referent*innen: 1. Prof. Dr. Peter Kruckenberg (ehem. ärztl. Direktor KBO) „Begegnung und Begleitung im eigenen Lebensfeld“ - Für die seelische

Gesundheit von Kindern, Frauen und Männern;
2. Gerlinde Tobias (Patienten-Fürsprecherin)
„Nur die Genesungsbegleiter*in versteht mich wirklich!“ Werden ehemalige Patient*innen die wichtigsten Bezugspersonen?;
3. Dr. Martin Bührig (Leitender Arzt, Psychiatrie) „Draußen und drinnen, schützend, fördernd, aktivierend. Das psychiatrische Krankenhaus wird ein Teil der Gemeinde“
4. Klaus Pramann „Entpsychiatisierung: Von der Behandlung zur Beziehung – Gemeinsame Vorhaben – Zum Glück geht es anders – Der Sozialraum – Die Mischung macht´s – Wir gehören alle dazu“

Moderation: Conny Rohbeck-Töben (Mitglied der Gesundheitsdeputation)

Veranstalter: Netzwerk Zukunftsgestaltung und seelische Gesundheit e. V.; DGSP e. V.; Blaue Karawane e. V.

Ort: Großer Saal der Weserterrassen, Osterdeich 70b, 28205 Bremen

Anmeldung: Keine Anmeldung notwendig

→ Dienstag, 9. Oktober 2018
→ 16:30 – 20:00 Uhr

ICH TARZAN – DU JANE?! TEIL 1

Von Weibsbildern und Mannsbildern – mit anschließender Diskussion

Was bedeutet Mann-Sein, was bedeutet Frau-Sein in unserer Kultur? Wieso ticken Frauen und Männer unterschiedlich, nehmen dasselbe Geschehen unterschiedlich wahr, reagieren (körper-)sprachlich unterschiedlich und wieso reden sie unterschiedlich (und viel aneinander vorbei)? Die Referentin erklärt den Prozess der Genderisierung und seine daraus folgenden Unterschiede und Ungleichgewichte in der Kommunikation und Körpersprache von Frauen und Männern.

Referentin: Christiane Börger, (Gender-)Coach, Kommunikationsberaterin

→ Mittwoch, 10. Oktober 2018
→ 14:00 – 15:30 Uhr

